

1. Fahrzeugaufbau

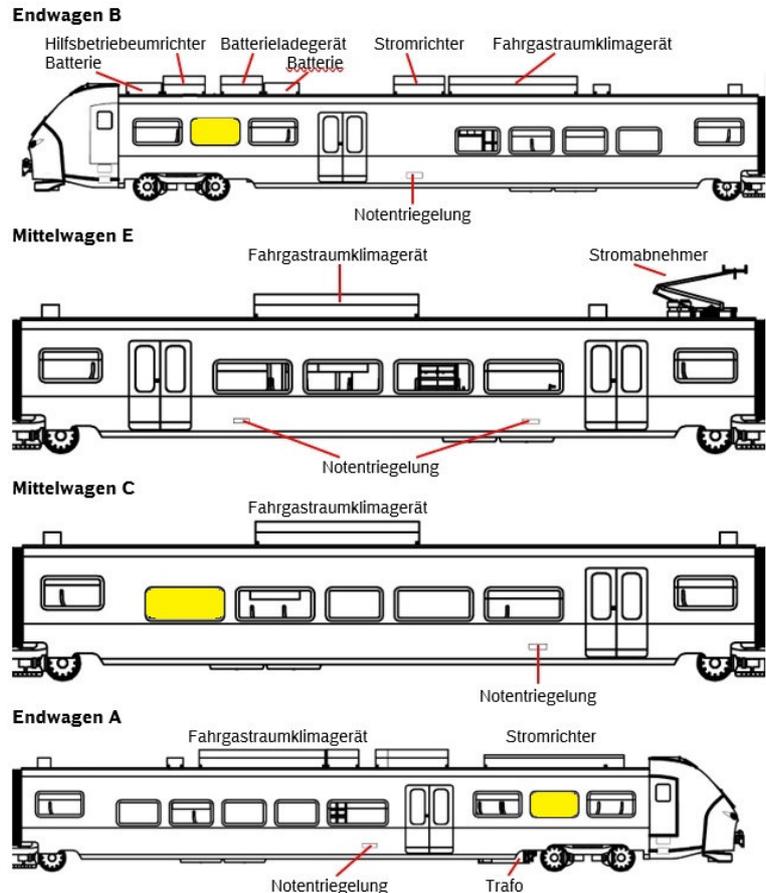
■ Fahrzeugansicht:

(eine Einheit besteht aus 2 angetriebenen Endwagen und 2 nicht-angetriebenen Mittelwagen)



Beispielfoto

 = Notausstiegsfenster



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Aluminium-Strangpressprofil (Material der Bugmaske: Stahlkopf mit GFK-Anbauteilen)

■ Besonderheiten:

Ein Triebzug besteht aus 4 fest miteinander verbundenen Wagen. An den Enden befindet sich je ein Führerraum. Die Wagen sind durchgängig passierbar. Die Toilette und die Führerräume sind mit Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Der Zug ist durch eine selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen gesichert.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Notentriegelung von außen:

Zur Notentriegelung den roten Griff neben der Tür ziehen und die Tür von Hand aufschieben. Einstiegshilfen von außen befinden sich nur an den äußersten Türen eines Triebzugs, je auf der linken Fahrzeugseite.

Notentriegelung von innen:

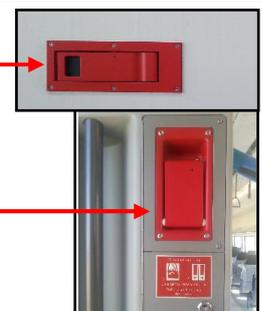
Zur Notentriegelung an linker Türsäule am Griff ziehen und Tür von Hand aufschieben.

■ Notausstiege:

Alle Fahrgastraumtüren sind nutzbar. Zusätzlich pro Endwagen und im Mittelwagen C je ein Notausstiegfenster (gekennzeichnet und mit Nothammer ausgerüstet).

außen

innen



- **Fenster:**
 Fahrgastraumfenster:
 Verbund-Sicherheitsglas 8,5mm außen in Glaspaket mit Einscheiben-Sicherheitsglas 4mm innen
 Notausstiegfenster:
 Verbund-Sicherheitsglas 9,5mm außen in Glaspaket mit Einscheiben-Sicherheitsglas 5mm innen
- **Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:**
 Aluminium-Hohlkammer-Strangpressprofil (ca. 50mm), Isolation (ca. 30mm), GFK-Verkleidung innen (ca. 3mm)
 Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

- **Hochspannung – 15 kV – Die Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein:**
 Stromabnehmer und Hochspannungsleitungen im Dachbereich der End- und Mittelwagen.
 Achtung: Die Erdung des Fahrzeuges erfolgt nur durch eingewiesenes Fachpersonal!

Hochspannung / Stromabnehmer senken:

Stromabnehmer senken über Betätigung des roten Notbremsschlagtasters links am Führertisch (in jedem Führerraum möglich).

Eine Betätigung des Notbremsschlagtasters löst folgenden Aktionen aus:

1. Ausschalten des Hauptschalters
2. Absenken des Stromabnehmers
3. Entlüften der Hauptluftleitung
4. Öffnen der Schnellbremsschleife



- **Batteriespannung 110 V / Abschaltung der Batteriespannung:**
 Nach Stromlosschalten durch den "Taster Batterieschutz" im Führerraum (Führerpult rechte Seite) bleibt die Notstromversorgung für den Abschleppbetrieb erhalten.
 Daher müssen bei Bedarf vom Triebfahrzeugführer oder Fachberater des Eisenbahnverkehrsunternehmens die Sicherungstrenner (je Triebzug 4 Trenner verteilt in 2 Batteriekästen auf dem Fahrzeugdach Endwagen B) gezogen werden.
 Hierzu ist vorab zwingend die Oberleitung auszuschalten und bahnzuerden!
 Die Batteriekästen sind mit Piktogramm gekennzeichnet:



- **Kondensatoren:**
 Achtung: Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke können auch nach Stromlosschaltung und Erdung hohe Restspannungen auftreten!
- **Netzspannung:**
 Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen den Fremdstromanschluß an den Fahrzeugköpfen beachten.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Die Fahrzeuge sind in die Brandschutzkategorie A eingestuft.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Trafo	Ester (Midel 7131)	125 l	Flammpunkt 260 °C
Kühlmittel	Glykol-Wasser-Gemisch	3 x 63 l und 2 x 12 l	nicht brennbar; WGK 1
Batteriekasten	Säurefüllung	in Vlies festgesetzt	2 Batteriekästen; UN-Nr. 2796
Luftbehälter	Druckluft	16 x 40 l	10 bar
Getriebe	Mobil Delvac Synthetic Gear Oil 75W-90	4 x 6 l	Flammpunkt > 200 °C
Spurkranzschmierung	Fett: Tramlub F234 Mod 2	2 x 5 kg	